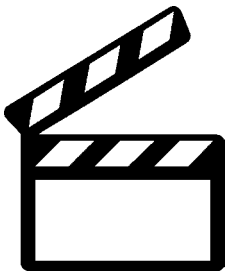


Gesundheit ist ein Menschenrecht

Lokale Geschichten
mit globaler Bedeutung.

In Zusammenarbeit mit:
Lodderbast Kino Hannover

Ein Film. Eine Welt. Ein Info-Talk.
Programm Februar bis Mai 2021



Frühjahrsprogramm 2021

Filmreihe one.world geht online weiter

Wo? Statt im Lodderbast Kino Hannover bei Ihnen zu Hause

Was? Ein Film. Eine Welt. Ein Info-Talk.

Die Grundidee der Reihe bleibt gleich: Einmal im Monat (mittwochs 19.00 Uhr) wird ein internationaler Film zu einem aktuellen gesellschaftspolitischen Thema gezeigt und danach können die Zuschauer*innen miteinander und den zum Film eingeladenen Referent*innen ins Gespräch kommen.

Anmeldung:

Melden Sie sich einfach über die Webseite des ELM an www.elm-mission.net

Die Teilnahme ist kostenlos! Am Tag vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link mit allen Details zur Teilnahme. So können Sie den Film von zuhause genießen - wir verwenden dafür vimeo.

Mi, 10. Februar **Friedenskämpfer**

(SWR Dokumentation, 2019, dt., 45 Minuten).

2018 wurde Dr. Denis Mukwege mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet. Seit über 20 Jahren leitet der Gynäkologe ein Krankenhaus in Bukavu im Osten der Demokratischen Republik Kongo. Mehrere zehntausend Mädchen und Frauen, die Opfer schwerster sexueller Gewalt geworden sind, wurden von Dr. Mukwege und seinem Team behandelt. Obwohl lange bekannt ist, dass solche Verbrechen tagtäglich stattfinden, ändert sich in dem politisch und wirtschaftlich umkämpften Land wenig. Die Kongo-Kampagne versucht, dies zu ändern.

Anschließend Filmgespräch mit Dr. Gisela Schneider aus Tübingen (DIFÄM), die ebenfalls in der Doku begleitet wird und die Arbeit des Krankenhauses unterstützt.

Mi, 10. März **Das Neue Evangelium**

(Dokumentarfilm, Drama, 107 Minuten, Deutschland, Schweiz, Italien 2020)

Was würde Jesus im 21. Jahrhundert predigen? Wer wären seine Jünger? Regisseur Milo Rau (DAS KONGO TRIBUNAL) kehrt in der süditalienischen Stadt Matera zu den Ursprüngen des Evangeliums zurück und inszeniert es als Passionsspiel einer Gesellschaft, die geprägt ist von Unrecht und Ungleichheit. Der Film spielt in zwei parallelen Welten: Ein echter Aufstand und ein Bibel-Film, er spielt mitten in der Stadt Matera unter Einbeziehung ihrer Bürger - und in den wilden Lagern ringsum, bevölkert von tausenden Geflüchteten aus Afrika.

Anschließend Filmgespräch mit Landesbischof Ralf Meiste und Sonja Anders, Intendantin Schauspiel Hannover

Mi, 14. April **Taxi nach La Paz***

(Spielfilm Argentinien 2015, 90 Minuten, Spanisch/Arabisch, Original mit deutschen Untertiteln)

Sebastián, Mitte 30, Taxifahrer, bekommt den Auftrag, den gläubigen Muslim Jalil und sein altes Dialysesgerät nach Bolivien zu fahren, damit er sich von dort nach Mekka aufmachen kann. Unterhaltsames Roadmovie und gleichzeitig eine Pilgerfahrt von Buenos Aires nach La Paz, 3000 km Zeit für die wichtigen Fragen des Lebens.

Anschließend Filmgespräch

Mi, 12. Mai **Die Sängerin von Kinshasa ***

(Spielfilm Frankreich, Belgien, Senegal, Libanon 2017, 120 Minuten, u.a. Französisch/Original mit deutschen Untertiteln)

Die selbstbewusste Sängerin Félicité arbeitet als passionierte Sängerin in einer Bar in Kinshasa, der Hauptstadt der DR Kongo, als ihr Sohn verunglückt und dringend operiert werden muss. Doch dafür fehlt eine Krankenversicherung und Geld sowieso. Ein poetischer Film der einen mitnimmt in die pulsierende Hauptstadt und seine Krisen- und Glücksmomente. Bester Film African Movie Academy Award.

Anschließend Filmgespräch

IN EIGENER SACHE

Die Filmreihe wird organisiert vom Hannover-Büro des Ev.-luth. Missionswerks in Niedersachsen.

* Als nicht-gewerblicher Veranstalter dürfen wir einige Filme nicht mit ihrem Originaltitel bewerben. Diese können aber bei uns erfragt werden: ELM-Büro für internationale kirchliche Zusammenarbeit Otto-Brenner-Str. 9, Hannover Telefon 0511 1215-293, E-Mail n.bock@elm-mission.net, www.elm-mission.net



Mit freundlicher Unterstützung:
Nds. Bingo-Umweltstiftung



ELM Hermannsburg
Partner in Mission